

KAFFEERPAUSE

Was uns interessiert
in Sport und Business.

Fragen von



und



Antworten von **Axel Schulz**

Er ist einer der bekanntesten deutschen Schwergewichtsboxer, der in den 1990er-Jahren internationale Anerkennung erlangte. Er stand mit Größen wie George Foreman und Wladimir Klitschko im Ring und beeindruckte durch Fairness, Kampfgeist und seine Fähigkeit, nie aufzugeben. Nach seiner aktiven Karriere etablierte er sich als Unternehmer, Speaker und Markenbotschafter.



Unsere „☕ Kaffeepause“-Interviews entstehen mit Respekt vor dem wichtigsten Gut unserer Gesprächspartner: ihrer Zeit. Deshalb versenden wir unsere Fragen per E-Mail. Mit der Möglichkeit, in Ruhe zu antworten, Gedanken zu sortieren und Erfahrungen reflektiert zu teilen. So entstehen ehrliche, dichte und oft überraschend persönliche Einblicke.

Umso besonderer sind die Momente, in denen ein Gespräch direkt und persönlich stattfinden kann. Wenn Stimme, Pause und Emotion mitschwingen. Wenn aus Fragen ein Dialog wird. Dieses Interview mit Axel Schulz ist genau so entstanden – unmittelbar, offen und mit der Energie eines echten Gesprächs. Man spürt den Unterschied. Und genau das macht diese Ausgabe der „☕ Kaffeepause“ besonders.





Torsten

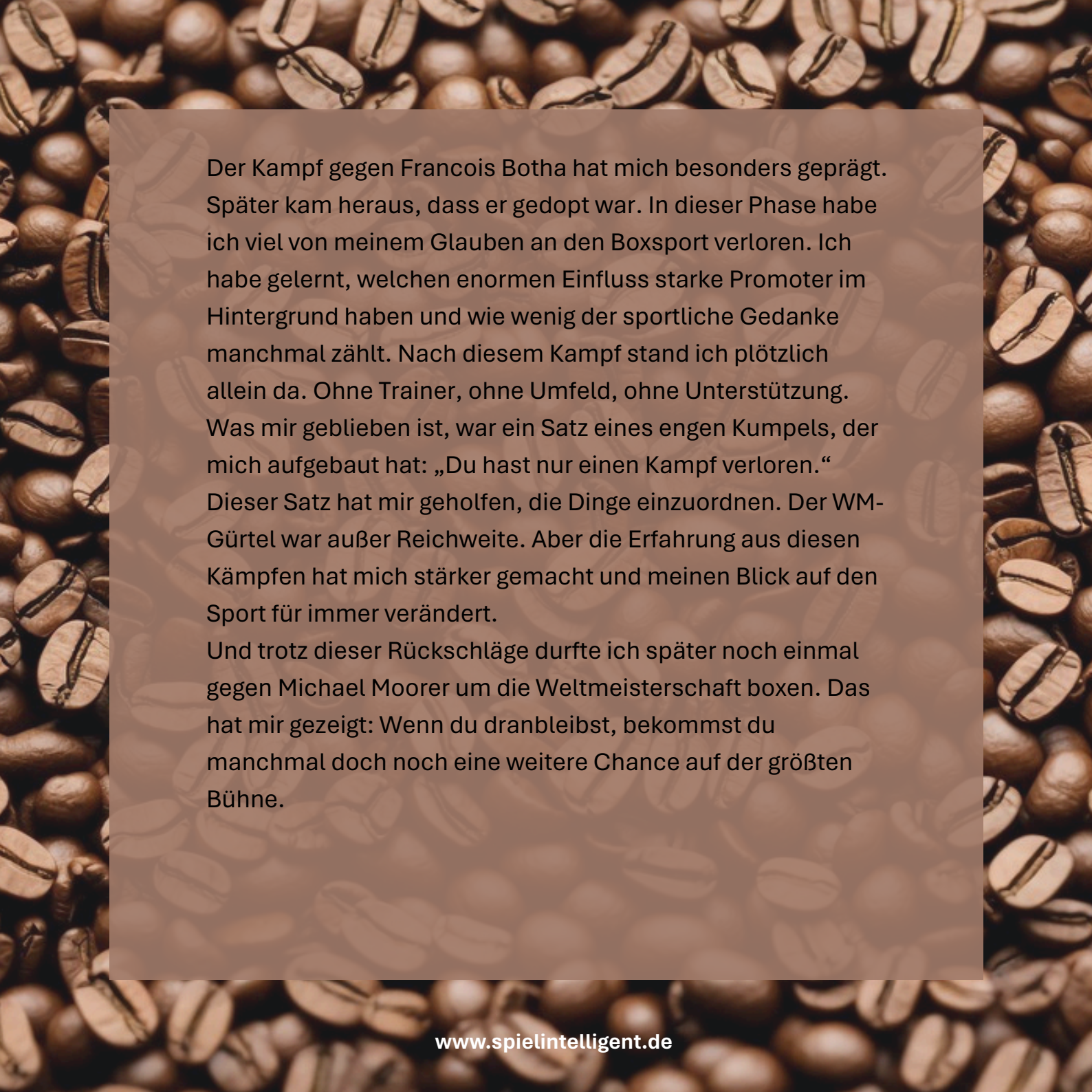
Herausforderung WM-Gürtel

Du hast gleich mehrere Male um den Schwergewichtstitel gekämpft. Wie prägt einen dieser Kampf, wenn der ganz große Triumph ausbleibt?



Der Kampf um einen WM-Gürtel lässt einen nicht einfach los – vor allem dann nicht, wenn man ihn mehrmals vor Augen hatte und am Ende doch leer ausgeht. Diese Niederlagen wirken nach, sie bleiben im Kopf. Gerade im Schwergewicht weißt du: Oft gibt es nur diese eine Chance.

Beim Kampf gegen George Foreman war mir von vornherein klar, dass ich nur mit einem Knockout Weltmeister werden kann. Alles andere hätte nicht gereicht. Trotzdem war das einer meiner besten Kämpfe. Ich habe alles investiert, körperlich und mental, und wusste, dass ich sportlich mithalten kann. Auch wenn das Ergebnis am Ende anders aussah.

The background of the entire image is a close-up, high-resolution photograph of dark brown, roasted coffee beans. The beans are scattered across the frame, with some in sharp focus and others blurred, creating a textured, organic pattern. A semi-transparent, light brown rectangular box is centered over the image, containing the text.

Der Kampf gegen Francois Botha hat mich besonders geprägt. Später kam heraus, dass er gedopt war. In dieser Phase habe ich viel von meinem Glauben an den Boxsport verloren. Ich habe gelernt, welchen enormen Einfluss starke Promoter im Hintergrund haben und wie wenig der sportliche Gedanke manchmal zählt. Nach diesem Kampf stand ich plötzlich allein da. Ohne Trainer, ohne Umfeld, ohne Unterstützung. Was mir geblieben ist, war ein Satz eines engen Kumpels, der mich aufgebaut hat: „Du hast nur einen Kampf verloren.“ Dieser Satz hat mir geholfen, die Dinge einzuordnen. Der WM-Gürtel war außer Reichweite. Aber die Erfahrung aus diesen Kämpfen hat mich stärker gemacht und meinen Blick auf den Sport für immer verändert. Und trotz dieser Rückschläge durfte ich später noch einmal gegen Michael Moorer um die Weltmeisterschaft boxen. Das hat mir gezeigt: Wenn du dranbleibst, bekommst du manchmal doch noch eine weitere Chance auf der größten Bühne.



Torsten

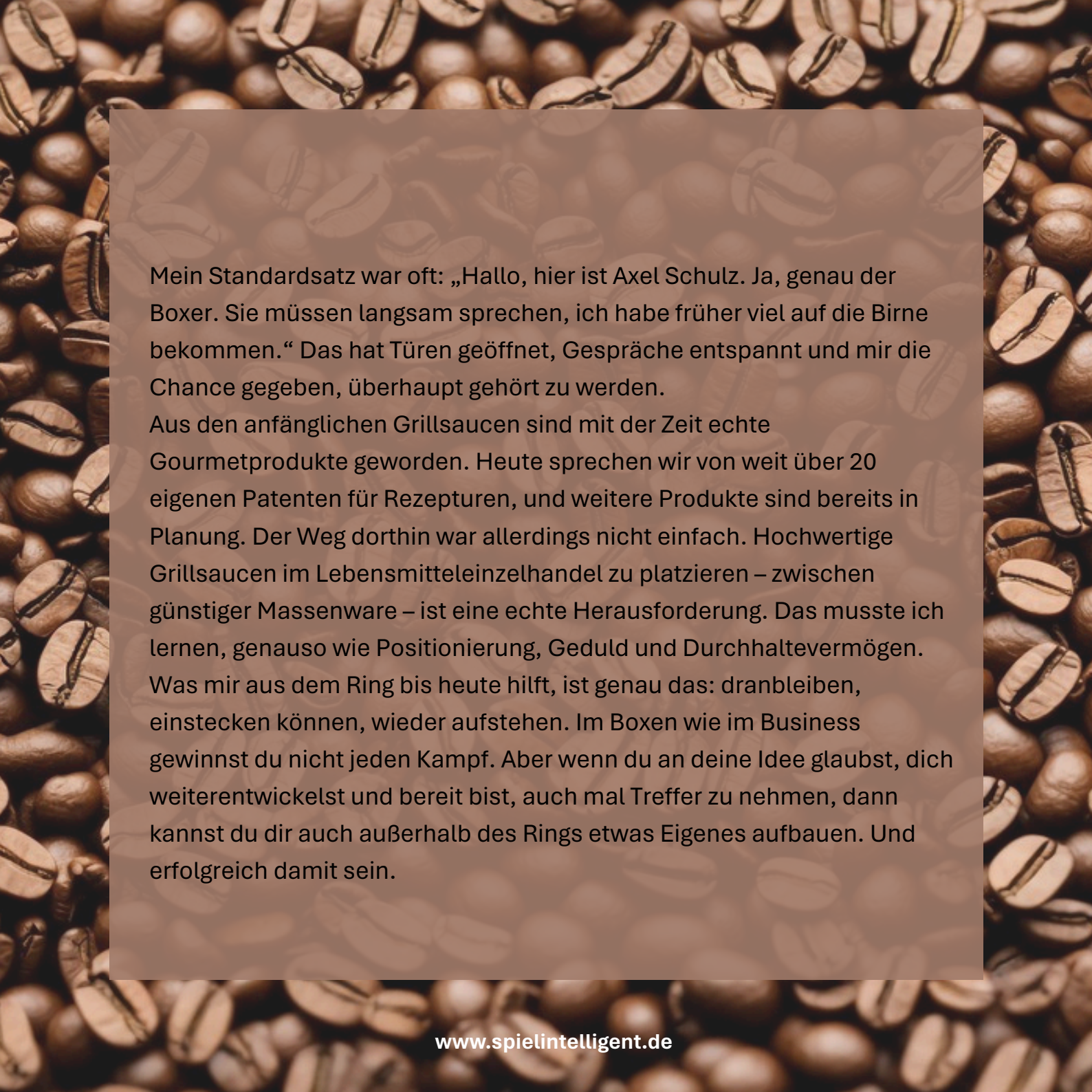
Unternehmer nach dem Boxerleben

Wie kam es zu deinem Einstieg in unternehmerische Projekte? Inwiefern profitierst du noch heute von deiner Zeit im Ring?

Nach dem Boxen bin ich nicht mit einem großen Masterplan ins Unternehmertum gestartet. Ich bin da eher reingerutscht, sondern fast zufällig. Am Anfang standen ein paar eigene Soßen, die ich entwickelt habe, einfach weil ich Lust darauf hatte und wissen wollte, ob daraus mehr werden kann. Daraus ist Schritt für Schritt etwas Größeres entstanden: Gemeinsam mit einem Hersteller habe ich weitere Produkte entwickelt. Unter meinem eigenen Namen, der Marke „Axel Schulz“.

Die ersten Schritte im Vertrieb habe ich selbst gemacht. Direktkontakt mit dem Lebensmitteleinzelhandel, keine Umwege. Ich habe ganz bewusst meinen Namen eingesetzt – und auch das Boxer-Klischee gespielt.



The background of the entire image is a dense, close-up photograph of dark brown, roasted coffee beans. The beans are scattered across the frame, with some in sharp focus and others blurred, creating a textured, organic pattern. A semi-transparent brown rectangular box is centered over the image, containing white text.

Mein Standardsatz war oft: „Hallo, hier ist Axel Schulz. Ja, genau der Boxer. Sie müssen langsam sprechen, ich habe früher viel auf die Birne bekommen.“ Das hat Türen geöffnet, Gespräche entspannt und mir die Chance gegeben, überhaupt gehört zu werden.

Aus den anfänglichen Grillsaucen sind mit der Zeit echte Gourmetprodukte geworden. Heute sprechen wir von weit über 20 eigenen Patenten für Rezepturen, und weitere Produkte sind bereits in Planung. Der Weg dorthin war allerdings nicht einfach. Hochwertige Grillsaucen im Lebensmitteleinzelhandel zu platzieren – zwischen günstiger Massenware – ist eine echte Herausforderung. Das musste ich lernen, genauso wie Positionierung, Geduld und Durchhaltevermögen. Was mir aus dem Ring bis heute hilft, ist genau das: dranbleiben, einstecken können, wieder aufstehen. Im Boxen wie im Business gewinnst du nicht jeden Kampf. Aber wenn du an deine Idee glaubst, dich weiterentwickelst und bereit bist, auch mal Treffer zu nehmen, dann kannst du dir auch außerhalb des Rings etwas Eigenes aufbauen. Und erfolgreich damit sein.

Marke und Werte

Als Markenbotschafter für verschiedene Firmen verkörperst du heute mehr als nur Kampferfahrung. Welche Werte stehen für dich im Mittelpunkt? Wie bringst du sie in deinem Business ein?



André



Für mich ist das relativ einfach: Authentizität ist alles. Ich stehe nur für Produkte und Projekte, hinter denen ich wirklich stehe – nicht nur „für die Kohle“. Die Leute merken sofort, ob jemand etwas ernst meint oder nur eine Rolle spielt. Genau das bringe ich auch ins Business ein: ehrlich sein, greifbar bleiben und nur Dinge machen, die zu mir und meinen Werten passen.

Gesundheit und Regeneration
Boxen ist physisch brutal, aber die mentale Ausdauer ist oft der entscheidende Faktor. Was hat sich in deinem Bewusstsein für körperliche und mentale Gesundheit nach der Karriere verändert?



André



Nach dem Ende meiner Karriere hat es ehrlich gesagt eine Zeit gedauert, bis ich wieder ein echtes Bewusstsein für meinen Körper entwickelt habe. Während der aktiven Zeit funktionierst du, Schmerzen gehören dazu, Regeneration ist Mittel zum Zweck. Erst mit Abstand kam die Erkenntnis zurück, dass Gesundheit nichts Selbstverständliches ist.

Heute gehe ich ganz anders damit um. Ich achte auf Ernährung, backe sogar mein eigenes Brot, mache regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen und gehe ins Fitnessstudio. Die Gewichte sind längst nicht mehr die aus meiner aktiven Zeit. Und das ist auch völlig okay. Es geht nicht mehr darum, stärker zu sein als jemand anderes, sondern darum, langfristig fit zu bleiben. Körperlich wie mental.



Torsten

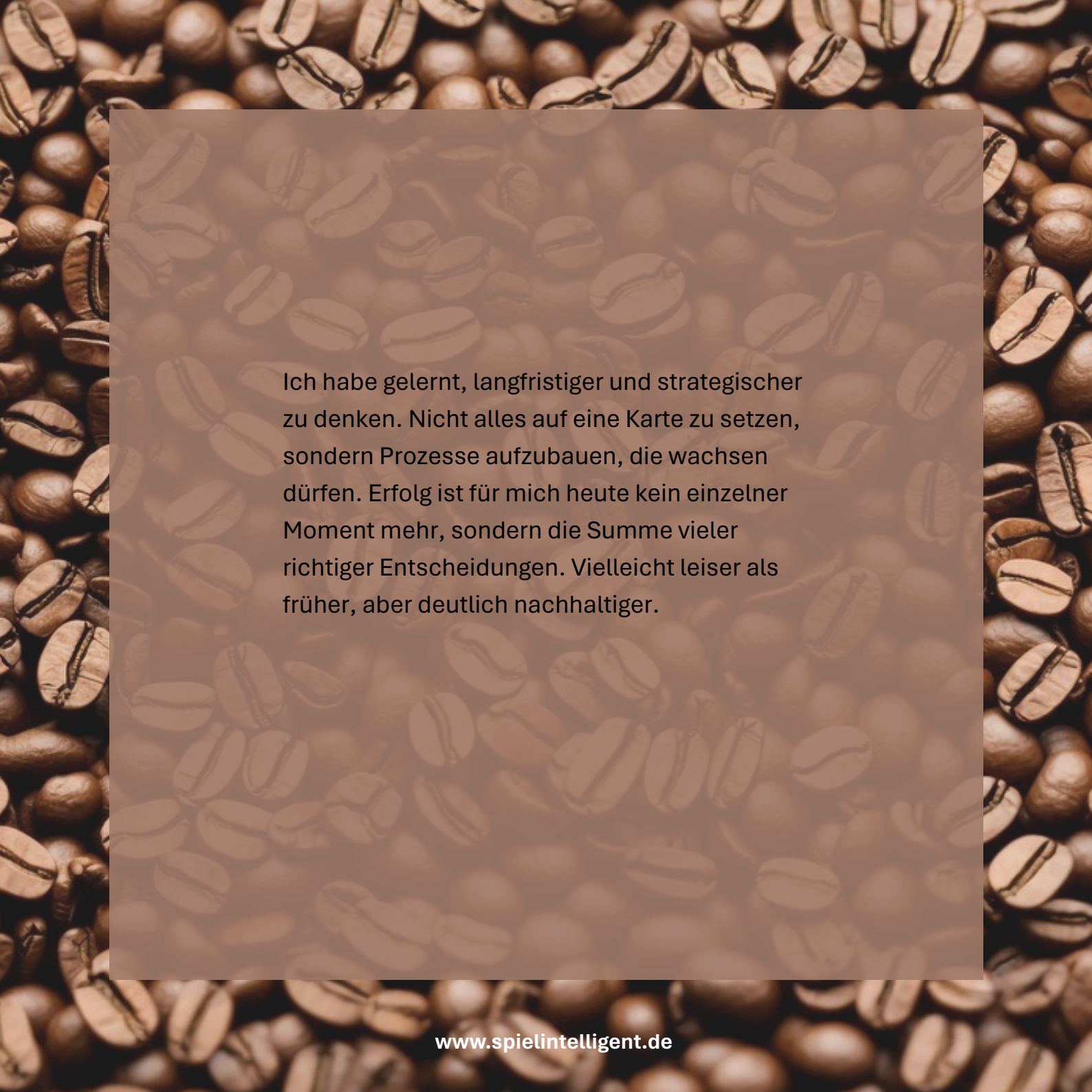
Neudefinition von Erfolg

Wie hat sich dein Erfolgsempfinden verändert – vom Ring-Champion zur Business-Persönlichkeit?

Mein Verständnis von Erfolg hat sich nach der aktiven Zeit komplett verändert. Im Boxen ist alles auf einen klaren Moment ausgerichtet: drei, vier Monate Vorbereitung, dann dieser eine Kampf. Gewinnen oder verlieren, dazwischen gibt es wenig Grautöne. Erfolg ist messbar, laut und sofort sichtbar.

Im Business funktioniert das ganz anders. Heute sind es die kleinen Schritte, die zählen. Ein neues Produkt zu entwickeln, es in einem überschaubaren Rahmen vorzustellen, Feedback zu bekommen. Und dann Stück für Stück den flächendeckenden Vertrieb aufzubauen. Das fühlt sich weniger spektakulär an als ein WM-Kampf, ist aber mindestens genauso anspruchsvoll.



The background of the entire image is a dense, close-up pattern of dark brown, roasted coffee beans. In the center, there is a large, semi-transparent rectangular box with a light brown or tan color. Inside this box, a paragraph of text is written in a black, sans-serif font. The text is centered within the box and reads: "Ich habe gelernt, langfristiger und strategischer zu denken. Nicht alles auf eine Karte zu setzen, sondern Prozesse aufzubauen, die wachsen dürfen. Erfolg ist für mich heute kein einzelner Moment mehr, sondern die Summe vieler richtiger Entscheidungen. Vielleicht leiser als früher, aber deutlich nachhaltiger." At the bottom center of the image, below the central box, the website address "www.spielintelligent.de" is written in a white, sans-serif font.

Ich habe gelernt, langfristiger und strategischer zu denken. Nicht alles auf eine Karte zu setzen, sondern Prozesse aufzubauen, die wachsen dürfen. Erfolg ist für mich heute kein einzelner Moment mehr, sondern die Summe vieler richtiger Entscheidungen. Vielleicht leiser als früher, aber deutlich nachhaltiger.



Torsten

Unternehmerisches Risiko

Wie gehst du mit Risiko und Rückschlag um und wie hilft dir deine Sportvergangenheit dabei?

Meine Sportvergangenheit hilft mir enorm, mit Risiken und Rückschlägen im Business umzugehen. Im Boxen lernst du früh, dass nicht jeder Kampf nach Plan läuft. Du kassierst Treffer, gehst zu Boden. Aber entscheidend ist, ob du wieder aufstehst und daraus lernst. Genau dieses Mindset nehme ich heute mit in unternehmerische Entscheidungen.



Ein gutes Beispiel ist ein Projekt, bei dem wir gemeinsam mit einem Partner Pfannen verkauft haben – kombiniert mit meinen Soßen und als Gimmick mit einem kleinen Boxhandschuh. Die Idee war stark, die Resonanz grundsätzlich gut, aber es gab auch Reklamationen. Der Verkaufszyklus der Pfannen passte schlicht nicht zur Mindesthaltbarkeit der Soßen.

The background of the entire image is a dense, close-up photograph of roasted coffee beans. The beans are dark brown with a glossy sheen, and their characteristic oval shape and central crease are clearly visible. They are scattered across the frame, creating a textured, organic pattern.

Das war ein klassischer Fehler, den man erst erkennt, wenn man mitten drin steckt.

Statt den Kopf in den Sand zu stecken, haben wir das gemeinsam mit den Produzenten sauber aufgearbeitet. Ich habe dabei viel gelernt. Auch darüber, wie Produkte im Teleshopping funktionieren: schneller, direkter, intensiver. Und vor allem habe ich verstanden, wie wichtig die eigene Präsenz ist. Die Menschen wollen ein Gesicht sehen, jemanden, der für das Produkt steht. Genau das ist heute mein Anspruch. Ich will selbst das Gesicht meiner Produkte sein, Verantwortung übernehmen und greifbar bleiben. Rückschläge gehören dazu. Im Sport wie im Business. Entscheidend ist, ob man sie als Niederlage sieht oder als Lektion für den nächsten Schritt.

Darüber hinaus
Gibt es ein Thema, ein Projekt oder eine Erfahrung,
die Dir persönlich wichtig ist und die Du hier noch
teilen möchtest?



André



Nach meiner aktiven Karriere war mir schnell klar, dass mein Name mehr sein soll als eine Erinnerung an den Boxsport. Ich versuche bewusst, ihn für Dinge einzusetzen, die mir wirklich am Herzen liegen. Besonders wichtig ist mir mein Engagement als Botschafter für das Kinderhospiz Bärenherz in Leipzig www.baerenherz-leipzig.de. Dort erlebst du hautnah, was wirklich zählt und wie viel man mit Aufmerksamkeit, Zeit und Unterstützung bewirken kann. Daneben gibt es Projekte, bei denen sich Engagement und Freude verbinden.

The background of the entire slide is a close-up, high-resolution image of dark brown, roasted coffee beans. The beans are scattered across the frame, with some in sharp focus and others blurred, creating a textured, organic pattern. A semi-transparent, light brown rectangular box is centered over the image, containing two paragraphs of text.

Ein Beispiel ist „Partysanen Golf“, bei dem wir Spaß, Sport und Gemeinschaft zusammenbringen, unter anderem mit ehemaligen Handballspielern. Was locker beginnt, hat eine ernste Wirkung: Allein im letzten Jahr konnten wir auf diesem Weg 36.000 Euro gezielt für Spendenprojekte einsetzen.

Solche Erfahrungen erden mich. Sie erinnern mich daran, wie privilegiert mein eigener Weg war. Und dass Erfolg am Ende auch bedeutet, etwas zurückzugeben. Wenn ich mit meinem Namen Türen öffnen und Menschen helfen kann, dann ist das für mich heute ein sehr ehrlicher und erfüllender Teil meines Lebens.

A person wearing a grey suit and white sneakers is walking on a red brick path. They are holding a brown paper coffee cup in their right hand and pulling a black rolling suitcase with their left hand. The background is a wall made of large, light brown rectangular panels.

Vielen Dank, Axel, für das offene und
inspirierende Gespräch – wir wünschen dir
weiterhin viel Erfolg bei deinen
unternehmerischen Projekten und persönlich
nur das Beste für kommende Wege.

UNSERE PARTNER



www.axel-schulz.com



Gesund reisen
www.fit-otel.de

www.spielintelligent.de



**Wenn auch du Lust hast, deine
Erfahrungen zu teilen und Teil
unserer ☕ KAFFEPAUSE zu
werden – schreib uns einfach!**

Torsten Schäfer

☎ +49 162 6030358

✉ torsten@spielintelligent.de

Windacher Str. 6 | 86922 Eresing

André Fuhr

☎ +49 170 4737328

✉ andre@spielintelligent.de

Reineburgstr. 21 | 32312 Lübbecke